



FLEXIDOME IP starlight 8000i Dome-Kameras von Bosch

April 2019

PI 10850 BT/COM

Revolutionäres Konzept senkt Dauer der Inbetriebnahme und Installation um bis zu 75 Prozent

- ▶ Innovatives Konzept spart Zeit bei Vorkonfiguration, Installation und Ferninbetriebnahme
- ▶ Camera Trainer ermöglicht präzise benutzerdefinierte Videoanalyse
- ▶ Höchste Detailgenauigkeit bei schwierigen Lichtverhältnissen

München – Um die Leistung der Bosch-Videokameras zu optimieren, setzt das Unternehmen auf neue Technologien, die den Technikern und Anwendern klare Vorteile bieten. Die neuen feststehenden FLEXIDOME IP starlight 8000i Dome-Kameras heben sich von vergleichbaren Produkten durch ihre einfache Installation und drahtlose Ferninbetriebnahme ab. Die Kameras liefern auch bei schwierigen Lichtverhältnissen detaillierte Bilder und sorgen mittels Datenanalyse für sehr hohe Sicherheit und wichtige Geschäftseinblicke.

Das innovative FLEXIDOME Produktkonzept vereinfacht den gesamten Vorgang von der Vorkonfiguration über die Installation bis hin zur Inbetriebnahme. Verglichen mit herkömmlichen Netzwerkkameras können so bis zu 75 Prozent der Zeit für die Installation und Inbetriebnahme eingespart werden. Die Installation der FLEXIDOME IP starlight 8000i Kameras ist einfach. Das Produktkonzept der FLEXIDOME ermöglicht eine Einrichtung in nur drei Schritten: Montieren der Befestigungshalterung, Anschließen der Kabel und Befestigen des Kameramoduls. Durch dieses einzigartige Konzept kann die Kamera jetzt wesentlich schneller installiert werden als bisher. Das spezielle Design der Dichtung (Patent angemeldet) macht es zudem möglich, Patchkabel ohne Entfernen der Anschlüsse zu verwenden. Ein weiterer Vorteil ist der Schutz vor Verschmutzung, da das Kameramodul dank der Ferninbetriebnahme-

Funktion nun beim gesamten Installations- und Konfigurationsprozess versiegelt bleibt.

Die Konfiguration und Ferninbetriebnahme der FLEXIDOME IP starlight 8000i Produktreihe erleichtert die Arbeit der Techniker und Installateure erheblich. Die Inbetriebnahme der neuen FLEXIDOME IP starlight 8000i erfolgt vollständig drahtlos. Leitern oder Hebebühnen sind nicht erforderlich, um Kameras an Decken oder hohen Wänden zu installieren. Stattdessen kann ein Tablet oder Smartphone mit der Bosch Project Assistant-App eingesetzt werden, um das gewünschte Blickfeld mithilfe der Einstellungen für Schwenken, Neigen, Rollwinkel und Zoom festzulegen, ohne die Kamera oder das Objektiv zu berühren. Sollten nach der Installation weitere Anpassungen erforderlich sein, beispielsweise durch veränderte Gefährdungsbereiche, können diese anhand eines abgesicherten Prozesses ebenfalls per Fernzugriff durchgeführt werden, um Zeit, Aufwand und Ressourcen zu sparen.

Camera Trainer ermöglicht präzise benutzerdefinierte Videoanalyse

Alle FLEXIDOME IP starlight 8000i Kameras bieten die integrierte intelligente Videoanalyse mit einem Camera Trainer. Diese neue Funktion ist der nächste Schritt bei der Weiterentwicklung der Videoanalyse und ermöglicht „maschinelles Lernen“ bei Bosch-Kameras. Mit dem Camera Trainer können Systemintegratoren die intelligente Videoanalyse so parametrieren, dass sie speziell auf die Anforderungen der jeweiligen Kunden zugeschnitten ist. Die Möglichkeit zur Identifikation von neuen benutzerdefinierten Objekten mit noch höherer Präzision kann problemlos mit den vorhandenen vordefinierten Alarmregeln und Objektfiltren der integrierten Videoanalyse von Bosch-Kameras kombiniert werden. Die Funktion eröffnet zudem neue benutzerdefinierte Anwendungsmöglichkeiten, beispielsweise die bewegungsunabhängige Identifikation einzelner Fahrzeuge, die dicht hinter- oder nebeneinander vor einer Ampel stehen, oder das Bestimmen der Parkdauer eines Fahrzeugs in einer Parkbucht. Mit dem Camera Trainer können Videokameras lernen, stationäre Objekte oder bestimmte Situationen zu erkennen und zu erfassen, anstatt nur bei vordefinierten Ereignissen auszulösen.

Höchste Detailgenauigkeit bei schwierigen Lichtverhältnissen

Höhere Auflösungen und Bildfrequenzen, bessere dynamische Bereiche und eine hohe Lichtempfindlichkeit sind unverzichtbar beim Erfassen von Bildern, auf denen Personen oder Objekte für unwiderlegbare Beweise unterscheidbar sein müssen. Bei allen Kameras der FLEXIDOME IP starlight 8000i Produktreihe ist die Starlight-Technologie standardmäßig integriert. Alle FLEXIDOME IP starlight 8000i Modelle (HD 1080p, 6 Megapixel und 4K ultra HD-Auflösung) bieten daher sehr hohen Detailgenauigkeit – selbst bei schlechten Lichtverhältnissen. Sich

schnell bewegende Objekte werden mit Bildfrequenzen von bis zu 60 Bilder/Sekunde ganz einfach erfasst, während große dynamische Bereiche von bis zu 134 dB dunkle und helle Bereiche in der Szene kompensieren.

Die Kameras sind wasserfest gemäß IP66, sie haben eine hochwertige doppelte Beschichtung für zusätzlichen Korrosionsschutz, Stoßfestigkeit gemäß IK10+ und können bei Temperaturen von -50 bis +60 °C eingesetzt werden. Damit sind die neuen, robusten Kameramodelle für den Innen- und Außeneinsatz geeignet.

Die neue FLEXIDOME IP starlight 8000i Produktreihe verfügt über ein revolutionäres Konzept für die Installation, Fernkonfiguration und -inbetriebnahme. Durch die neue Machine Learning Funktion der integrierten Videoanalyse kann der Funktionsumfang der Kameras benutzerdefiniert erweitert werden, um die Sicherheit zu erhöhen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen

Pressefoto: #1824982

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Erika Görge

Telefon: +49 89 6290-1647

E-Mail: erika.goerge@de.bosch.com

Bosch Building Technologies ist ein international führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für komplette Sicherheits- und Kommunikationslösungen. In ausgewählten Ländern bietet Bosch Lösungen und Dienstleistungen in den Bereichen Gebäudesicherheit, Energieeffizienz und Gebäudeautomation an. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 2,0 Milliarden Euro. Wir haben uns den Schutz von Leben, Gebäuden und Vermögenswerten zum Ziel gesetzt. Unser Produktportfolio umfasst Videoüberwachungs-, Einbruchmelde-, Brandmelde- und sprachgestützte Evakuierungssysteme sowie Zutrittskontroll- und Managementsysteme. Die Auswahl wird durch professionelle Audio- und Konferenzsysteme zur Übertragung von Sprache, Geräuschen und Musik abgerundet. Bosch Building Technologies entwickelt und produziert in eigenen Betrieben in Europa, Nord- und Südamerika und Asien.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.boschbuildingtechnologies.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410.000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Basierend auf vorläufigen Zahlen erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten teilen sich auf die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology auf. Als führendes IoT-Unternehmen bietet Bosch innovative Lösungen für intelligente Haustechnik, intelligente Städte, vernetzte Mobilität und vernetzte Fertigung. Dank Kompetenzen in Sensortechnologie, Software und Dienstleistungen sowie einer eigenen IoT-Cloud kann Bosch seinen Kunden vernetzte, bereichsübergreifende Lösungen aus einer Hand bereitstellen. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe ist die Entwicklung von Innovationen für ein vernetztes Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Kurz gesagt – Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Rechnet man Handels- und Dienstleistungspartner ein, ist der Fertigungs-, Maschinenbau- und

Vertriebsverbund von Bosch in fast allen Ländern dieser Erde vertreten. Grundlage für das zukünftige Wachstum des Unternehmens ist seine Innovationskraft. Bosch beschäftigt weltweit rund 69.500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de und www.twitter.com/BoschPresse.